



CONFALT® mit 21,5 cm Stärke

CONFALT® Beläge werden normalerweise in Schichtstärken von 3 bis 7 cm hergestellt. Die Verlegung erfolgt auf einem Untergrund bestehend aus einer HGT, einer Asphalttragschicht oder einer Betonbodenplatte.

Es sind für besondere Anforderungen auch außergewöhnliche Schichtstärken möglich. Der Bohrkern (links) mit 21,5 cm Stärke wurde auf einer Baustelle der DB, im Bereich eines Frachtterminals (rechts), entnommen. Der Belag wird täglich von Fahrzeugen mit 100 To Radlast befahren.



CONFALT® auf Frachtterminal der DB



CONFALT® im Parkhaus mit Rampe



CONFALT® in einer Lager- / Produktionshalle



CONFALT® in einer Autobahnausfahrt

Für Flughafenvorplätze ist CONFALT® hervorragend geeignet.



Airport Zürich Kloten



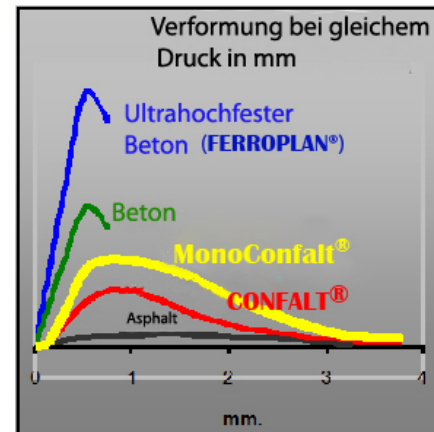
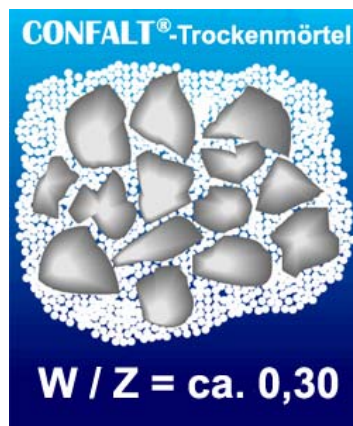
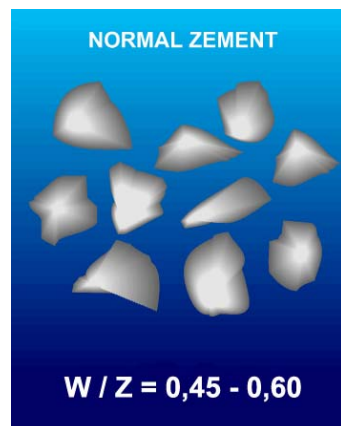
Airport Tallinn Ülemiste Estland



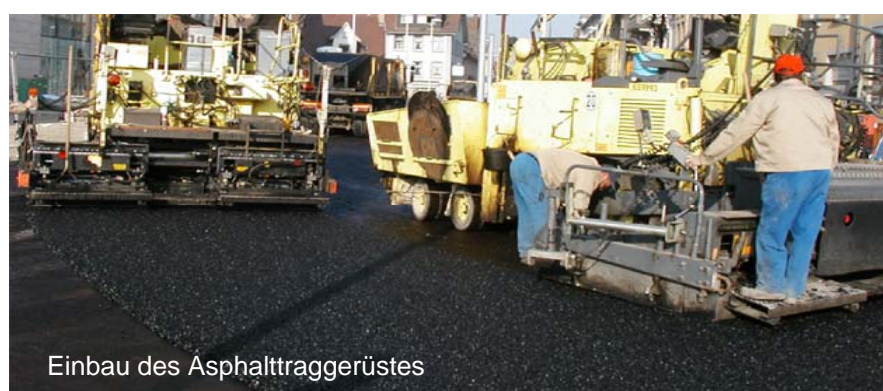
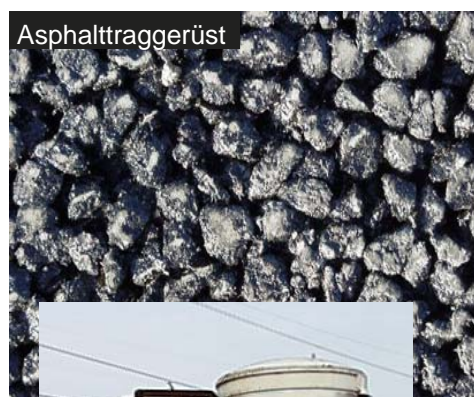
Royal Airforce



CONFALT® ist ein fugenloser Belag welcher hervorragend die Eigenschaften des hochfesten Zementes mit der Flexibilität eines bitumengebundenen Systems vereint. Dies wird erreicht durch die Verlegung eines Asphalttraggerüstes mit 25-30% Hohlraumgehalt welches in einem weiteren Arbeitsgang, durch einschlänmen des hochfesten CONFALT® Mörtels, verfüllt wird. Der dünnflüssige CONFALT® Mörtel wurde speziell für eine hohlraumfreie Verfüllung des Asphaltgerüstes entwickelt. Die extrem kurze Abbindezeit in Verbindung mit der sehr schnellen Festigkeitsentwicklung des CONFALT® Mörtels ermöglicht eine Inbetriebnahme und Belastung der CONFALT® Flächen bereits nach 12 bis 18 Stunden. CONFALT® Mörtel ist schwindkompensiert, dies bewirkt die Reduzierung von Mikrorissen an der Oberfläche sowie die Vermeidung schädlicher Rissbildungen in der Konstruktion.



Auf Grund der Form sowie der Oberflächenspannung zwischen den einzelnen Zementpartikeln, hat normaler Zement eine relativ offenporige Mikrostruktur. Eine große Menge Wasser ist notwendig um eine gute Konsistenz zu erreichen. Die große Wassermenge ist verantwortlich für die niedrige Druckfestigkeit und schlechte Haltbarkeit des Zementes. Die Kombination von Superverflüssiger, Netzmittel und ultrafeinen Partikeln, als Kugellager zwischen den Zement Partikeln, reduziert den Wasserbedarf und verbessert die Flieseigenschaften des Bindemittels erheblich. Die Mikrostruktur des Bindemittels wird hierdurch extrem dicht und die Druckfestigkeit des CONFALT® Mörtels auf bisher nicht für möglich gehaltene Werte erhöht.



CONFALT® ist besonders geeignet für Flächen bei welchen der Topbelag hohen Belastungen ausgesetzt ist. CONFALT® Beläge sind sowohl für außen als auch für innen geeignet und können fugenlos eingebaut werden. Der Belag kann als Flächenabdichtungssystem eingesetzt werden und hat eine entsprechende Zulassung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG-Zulassung).

Mögliche Anwendungen von CONFALT® Belägen

- ◆ Lagerhallen
- ◆ Industriefußböden
- ◆ Hochregal Lager
- ◆ Einkaufscenter und Supermärkte
- ◆ Unterboden für Linoleum, Teppiche und Fliesen
- ◆ Container Terminal
- ◆ Flughafen Standplätze und Fahrstrassen
- ◆ Enteisungs- und Waschplätze
- ◆ Bus Haltestellen und Busstationen
- ◆ Hafengebiete
- ◆ Parkhäuser
- ◆ Sanierung von Asphalt und Betonböden



CONFALT® auf dem Schrottplatz



CONFALT® im Hochregallager

CONFALT® hat folgende Eigenschaften

- ◆ Perfekte Kombination von Festigkeit und Flexibilität
- ◆ Fugenloser Belag innen und außen
- ◆ WHG-Zulassung für LAU Anlagen
- ◆ Hohe Haltbarkeit an Strassen und Außenflächen
- ◆ Temperaturstabil von -50°C bis +90°C.
- ◆ Ideal bei hohen Punktlasten
- ◆ Sehr gute Frost-Tausalz Beständigkeit
- ◆ Extrem dichte Mikrostruktur
- ◆ Hohe chemische Widerstandsfestigkeit



CONFALT® an einer Bushaltestelle

| GESAMTES CONFALT® SYSTEM: | TYPISCHE MITTELWERTE: |
|--|---|
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen bei 20°C: „Weiche“ Unterlage wie Asphalt: „Harte“ Unterlage wie Beton: | 2 – 8 N / mm ² 8 – 12 N / mm ² |
| Elastizitätsmodul nach 28 Tagen bei 20°C: | ca. 10.000 – 12.000 N / mm ² |
| Wieder belastbar mit Verkehr bei 20°C: | Nach 24 Stunden |

Silos mit CONFALT®-Trockenmörtel und Silomischpumpe